

von 1877 enthält: 'Ausbreitung der Hirschauer Regel durch die Klöster Deutschlands. Von Dr. Paul Giseke.

In Münster ist eine Dissertation von Victor Huyskens erschienen: 'Albero von Montreuil, Erzbischof von Trier', 1. Theil. Ausser einer Kritik der Gesta Alberonis werden auch im Anhang die Daten dreier Briefe Innocenz II. untersucht.

Von Dr. Carl Peters ist erschienen: 'Untersuchungen zur Geschichte des Friedens von Venedig. Berliner Preisarbeit' (Hannover 1879). Ausser den betreffenden Urkunden sind Romuald und die Vita Alexandri III. vorzüglich benutzt und besprochen; mit besonderer Sorgfalt ist die Datierung der Briefe aus der bekannten Tegernseer Hs. untersucht und vielfach von Fechner und Reuter abweichende Resultate gewonnen.

In der Bibliothèque de l'école des chartes 1879, S. 456 ff. geben de Backer und de Smedt Nachricht über eine im Jesuitencollegium zu Antwerpen gefundene Handschrift des 12. Jahrh., welche eine Fortsetzung der Gesta episcoporum Cameracensium von verschiedenen Verfassern enthält, die die Quelle für mehrere SS. VII gedruckte jüngere Werke ist. Der Codex ist, wie L. Delisle der Pariser Akademie mitgetheilt, für die Nationalbibliothek erworben.

Von Daae ist, zum Jubiläum der Kopenhagener Universität erschienen: 'Études sur le fragment de Saxo trouvé à Angers'.

In der Bibliothèque des écoles françaises d'Athènes et de Rome enthält das 6. Heft eine Abhandlung von Elie Berger über 'Richard le Poitevin moine de Cluny historien et poète', in welcher nach Handschriften der Vaticanischen Bibliothek, zu Paris und Perugia die verschiedenen Recensionen des Werks näher untersucht werden. Eine derselben (die vierte) wird, gegen Weiland, in wenig überzeugender Weise dem Richard abgesprochen. Dieselbe, deren Schluss in den Beilagen abgedruckt ist, hat auch theilweise mit einer späteren Fortsetzung Dr. Ewald aus einer Madrider Handschrift abgeschrieben. — Vorher gehen kürzere Nachrichten über eine Anzahl Handschriften der Bibl. Christina im Vatican, die sich auf Französische Geschichte beziehen.

Eine Hallische Dissertation von Franz Wachter ist betitelt: 'Der Einfluss der nationalen und klerikalen Stellung Gisleberts von Mons auf seine Geschichtschreibung'.